

Sexuelle Selbstbestimmung aus Sicht der LGBTIQ Community



MODUL: 22/25 ZWISCHEN PARTIZIPATION UND DISKRIMINIERUNG – MIGRATION
UND INTEGRATION IM NATIONALEN UND INTERNATIONALEN VERGLEICH

DOZENT: HERR KAUFMANN

REFERIERENDE: JULIA MOHL UND RAHEL ZEKARIAS

Gliederung

1. Begriffliche Einführung
2. Sprache als wichtiges Gut
3. Rechtliche Grundlagen
4. Gesetze zur sexuellen Orientierung weltweit
5. LGBTIQA Geflüchtete
6. Einstellungen gegenüber der LGBTIQA Community in Deutschland
7. Rolle der Sozialen Arbeit im Umgang mit Diskriminierung
8. Diskussion
9. Literatur-, Abbildungs-, und Videoverzeichnis

1. Begriffe Einführung

Jeder Mensch hat ein Recht auf sexuelle Selbstbestimmung!

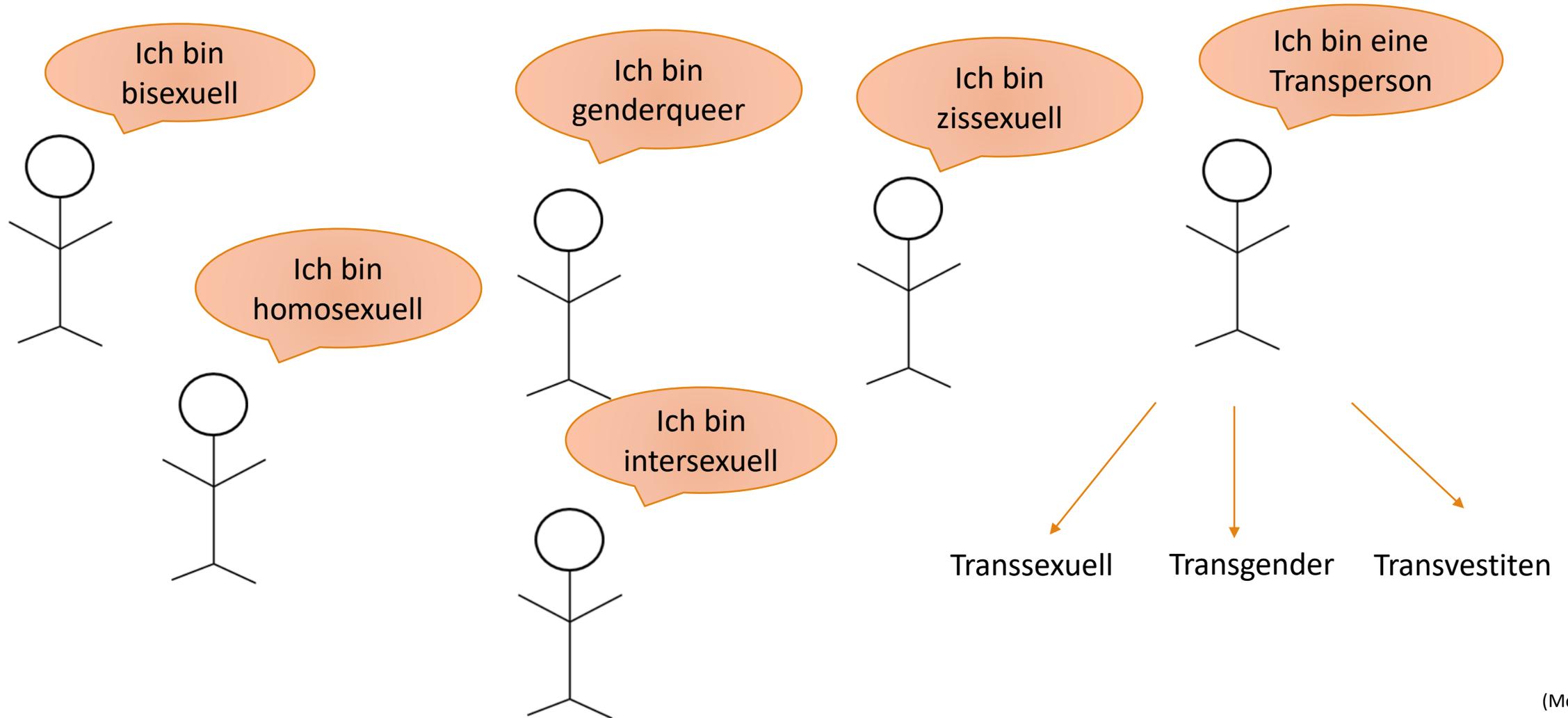
Freiheit über

- die sexuelle Orientierung
- die Wahl der Sexualpartner
- die sexuellen Praktiken
- die Form der sexuellen Beziehung

1. Begriffliche Einführung



Queer: Sammelbegriff für sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten jenseits der Heteronormalität



2. Sprache als wichtiges Gut

- Sprache kann das Denken und Handeln beeinflussen
 - Versprachlichung bestimmter Inhalte zwingt uns darüber nachzudenken
 - Durch die Gewöhnung an die ungerechte Sprache wird die Diskriminierung unsichtbar
 - Gender Gap + Gender Stern: Lehrer_innen, Lehrer*innen
- Durch die Leerstelle werden Männer, Frauen und quere Personen einbezogen

3. Rechtliche Grundlagen

- Grundgesetz (GG), Artikel 3 Abs.1+3
- Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) §14
- EU-Antidiskriminierungs-Richtlinien
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) §1
- UN Menschenrechtskonvention, Artikel 1 und 2
- Transsexuellengesetz (TSG)
- § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz (PStG), § 45b PStG → „Divers“
- § 1741 Abs. 2 Satz 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) → Adoptionsrecht

3. Diskriminierung in der Rechtsprechung

- Grundgesetz (GG), Artikel 3, Abs. 3 → soziales Geschlecht fehlt
- Grundgesetz (GG), Artikel 3, Abs. 2 → biologischen Geschlecht Mann und Frau
- Unwürdiges Verfahren nach dem Transsexuellengesetz (TSG)
- § 1592 Nr. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) → Keine Anpassung des Abstammungsrecht

ILGA World – the International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association

- Verband aus über 1.600 Organisationen aus 150 Ländern und Territorien
- engagieren sich für die Menschenrechte von homo-, bi-, trans- und intersexuellen Personen
- Kampagnenarbeit, Forschungsarbeit, Bildungsarbeit, politische Arbeit

4. Gesetze zur sexuellen Orientierung in der Welt

- **globale Veranschaulichung von:**

rechtlichen Entwicklungen, Zivilpartnerschaften, Ehegleichheit und Schutz vor Diskriminierung auf globaler Ebene

- **Ziel:**

Enthüllung der Willkür von Verfolgungsgesetzen, Aufzeigen von fehlenden positiven Gesetzlagen weltweit

(THE INTERNATIONAL LESBIAN, GAY, BISEXUAL, TRANS AND INTERSEX ASSOCIATION, 2020.)

4. Legende der Landkarte

FARBEN

Schutz durch die Verfassung

Weitgehender Schutz

Arbeitsrechtlicher Schutz

Begrenzt/ Ungleichmäßiger Schutz

Kein Schutz/ keine Kriminalisierung

Faktische Kriminalisierung

Haft bis zu 8 Jahren

Haft 10 Jahre bis lebenslänglich

Todesstrafe

SYMBOLE

Rechtliche Anerkennung von Familien



Ehe oder andere Formen rechtlicher
Anerkennung für gleichgeschlechtliche
Paare



Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche
Paare

Gesetzliche Hindernisse bei der Ausübung von Rechten



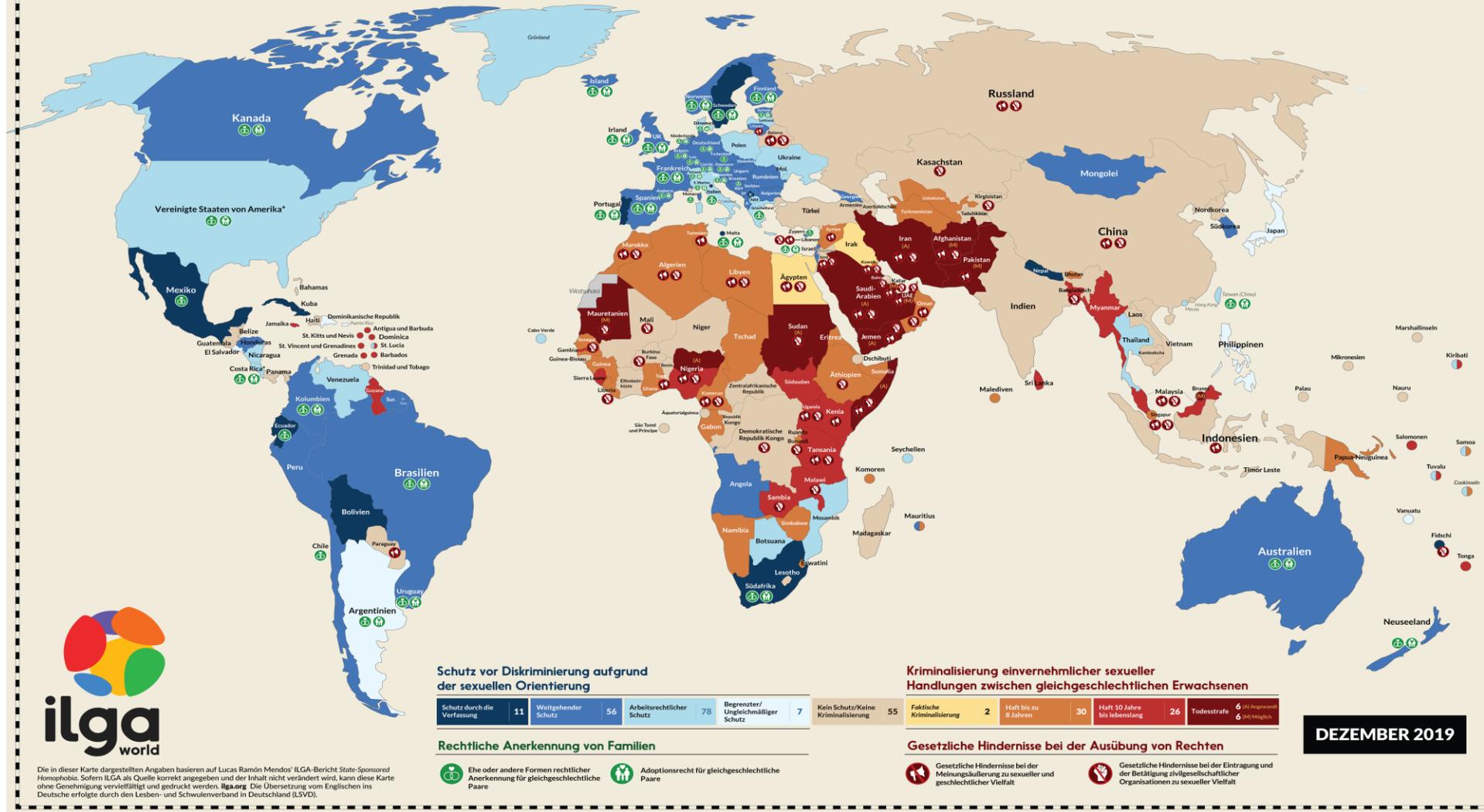
Gesetzliche Hindernisse bei der
Meinungsäußerung zu sexueller und
geschlechtlicher Vielfalt



Gesetzliche Hindernisse bei der Eintragung und
der Betätigung zivilgesellschaftlicher
Organisationen zu sexueller Vielfalt

GESETZE ZUR SEXUELLEN ORIENTIERUNG IN DER WELT

Von der Kriminalisierung einvernehmlicher sexueller Handlungen zwischen gleichgeschlechtlichen Erwachsenen bis hin zum Schutz vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung



(ILGA World - The International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association, 2020)

4. Spezifizierung der rechtlichen Aspekte

Anhand von Länderbeispielen:



- Schutz durch die Verfassung:

§ 12. Gesetze oder andere Vorschriften dürfen nicht darauf hinauslaufen, daß jemand benachteiligt wird, weil er oder sie einer Minderheit im Hinblick auf ethnischen Ursprung, Hautfarbe oder anderer Merkmale oder in Bezug auf die **sexuelle Orientierung** angehören.

- Rechtliche Anerkennung von Familien:

- gleichgeschlechtliche Partner*innen gelten unter einheitlichen Voraussetzungen als ein Haushalt
- Gesetz stellt die Wirkungen der gleichgeschlechtlichen Partnerschaft nahezu völlig mit denen der Ehe gleich
- die Adoption durch eingetragene homosexuelle Paare möglich
- Eingetragenen Partnern kann auch das gemeinsame Sorgerecht für Minderjährige übertragen werden

(LESBEN- UND SCHWULENVERBAND E.V., [o.J.].)

4. Spezifizierung der rechtlichen Aspekte

Anhand von Länderbeispielen:



Gesetzliche Hindernisse bei der Ausübung von Rechten:

- **Russland:**

-Verbot von "Propaganda" (Human Rights watch,2020)

- **Ägypten:**

- Homosexualität keine Straftat

-> Trotzdem gibt es Verhaftungen/Strafanzeigen aufgrund von LGBTIQA Zugehörigkeit

- Gesetz über "gewohnheitsmäßige Unzucht" lässt dies zu

-> undeutliche Definition

- Innenministerium "Abteilung zum Schutz der öffentlichen Moral

(DIS: ORIENT E.V., 2015)

4. Spezifizierung der rechtlichen Aspekte

Anhand von Länderbeispielen:



- Nördlicher Teil:
 - unter Rechtssystem der Scharia
 - Homosexualität = Kapitalverbrechen
 - Todesstrafe u.a. durch Steinigung

(INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR MENSCHENRECHTE (IGFM) – DEUTSCHE SEKTION E.V., [o.J.])

(AMNESTY INTERNATIONAL, 2019)

4. Spezifizierung der rechtlichen Aspekte

Anhand von Länderbeispielen:



Abschnitte (214-217) des Strafgesetzbuches verbieten homosexuelle Handlungen noch heute

- Südliche Bundesstaaten:

- 14 Jahren Haftstrafe

- 2014 Verabschiedung Gesetz über Verbot gleichgeschlechtlicher Ehen

- > seither Zunahme von Festnahmen und Inhaftierungen von LGBTIQ+ Menschen -> auch nur bei Verdacht

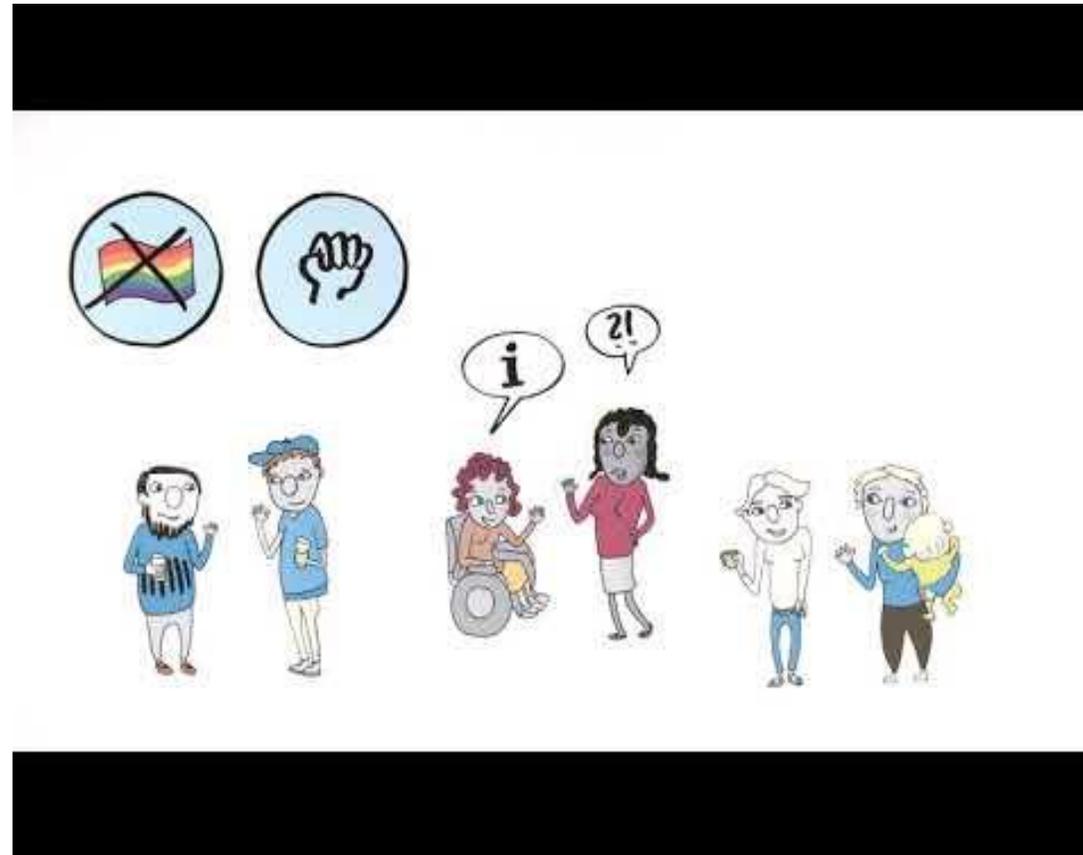
- 10 Jahre Haftstrafe bei Solidarisierung

(INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR MENSCHENRECHTE (IGFM) – DEUTSCHE SEKTION E.V., [o.J.])

(AMNESTY INTERNATIONAL, 2019)

5. LGBTIQA Geflüchtete

- Hürden im Asylverfahren in Deutschland -



(LESBEN- UND SCHWULENVERBAND E.V., [o.J.])

6. Einstellungen gegenüber der LGBTIQA - Community in Deutschland

Eine Bevölkerungsrepräsentative Umfrage von 2.000 Menschen ab 16 Jahren

Ergebnisse:

- Fortsetzung der Zunahme an Akzeptanz und Forderung der rechtlichen Gleichstellung
- 95% für den gesetzlichen Schutz von homo- und bisexuellen Menschen
- 81% Anerkennung von Benachteiligung von homo- und bisexuellen Menschen
- Klassische „Homophobie“ und klare Positionierung gegen gleiche familiäre Rechte nur kleiner Teil der Befragten
- In Relation zu anderen gefährdeten Gruppen, sind Einstellungen gegenüber der LGBTIQA positiv im Vergleich

(ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE DES BUNDES, 2017)

6. Einstellungen gegenüber der LGBTIQA - Community in Deutschland

Eine Bevölkerungsrepräsentative Umfrage von 2.000 Menschen ab 16 Jahren

Ergebnisse:

- 83% Pro Ehe für alle
- Zustimmung Adoptionsrecht/ künstlicher Befruchtung kleinerer Anteil
- rund ein Fünftel abwertende Haltung ggü. Transgender

- Soziodemographisch:
 - Ältere Befragte vorwiegend negativere Einstellung
 - Frauen im Durchschnitt positivere Einstellung als Männer
 - Gebiete/ Wohnungsort keinen großen Einfluss auf Homophobie
 - Menschen mit Migrationshintergrund negativere Einstellung

(ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE DES BUNDES, 2017)

6. Einstellungen gegenüber der LGBTIQA - Community in Deutschland

Eine Bevölkerungsrepräsentative Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

FAZIT

- Zum einen wachsende Akzeptanz ggü. der LGBTIQA Community
- Zum anderen zeigt sich eine Diskrepanz in den Meinungen
 - > wird deutlicher bei Konkretisierung der Fragen
- modernere/ subtilere Formen von Homophobie

BEISPIELE

11 % finden es unangenehm wenn sich ein heterosexuelles Paar küsst

28% finden es unangenehm wenn sich ein lesbisches Paar küsst

38 % finden es unangenehm wenn sich ein schwules Paar küsst

Sehr wenige rechtfertigen Gewalt und Aggressionen ABER jeder zehnte legitimiert diese gegenüber homosexuellen Menschen

43,8% meinen, zu großer „Wirbel“ um das Thema LGBTIQA

(ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE DES BUNDES, 2017)

7. Rolle der Sozialen Arbeit im Umgang LGBTIQ

- Sexuelle Vielfalt in Aus- und Weiterbildungen behandeln, Wissen vermitteln
- spezielle Fortbildungen besuchen
- Kampf um die Gleichstellung
- Diskriminierungsfreie Sprache
- Geschlechternormen öffentlich hinterfragen/reflektieren
- Sichtbarkeit für Diversity erhöhen, diskriminierungsfreie Atmosphäre

8. Diskussionsfragen

1. Kann in bestimmten Ländern, wie beispielsweise Nigeria in Bezug auf die Haltung der Regierung und kulturelle Aspekte ein positiver Konsens/Akzeptanz bezüglich der LGBTIQ Community entwickelt werden?
2. Kann durch den Genderstern/Gender Gap tatsächlich Diskriminierung verhindert werden?
3. Wie können wir dazu beitragen das Menschen, die der LGBTIQ Community angehören, weniger diskriminiert werden?



Thank You

WIR BEDANKEN UNS FÜR
EURE/IHRE AUFMERKSAMKEIT!

9. Literaturverzeichnis

AMNESTY INTERNATIONAL, 2019. Diskriminierung von LGBTI. Berlin: Amnesty International. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.queeramnesty.de/laender/kategorie/nigeria>

ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE DES BUNDES, 2017. Einstellungen gegenüber lesbischen, schwulen und bisexuellen Menschen in Deutschland: *Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage*. Baden-Baden: Nomos. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.11.2020]. Verfügbar unter: Einstellungen gegenüber lesbischen, schwulen und bisexuellen Menschen in Deutschland (antidiskriminierungsstelle.de)

DIS: ORIENT E.V., 2015. Ägypten: *Homosexualität Legal- aber nicht erlaubt*. Berlin: dis:orient. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.11.2020]. Verfügbar unter: <https://www.disorient.de/magazin/gypten-homosexualitat-ist-legal-aber-nicht-erlaubt>

ELSEN, Hilke, 2020. *Gender - Sprache - Stereotype: Geschlechtersensibilität in Alltag und Unterricht*. Tübingen: Utb.

HUMAN RIGHTS WATCH, 2018. Russland: Gesetz über „homosexuelle Propaganda“ gefährdet Jugendliche: *Diskriminierende Maßnahme trifft Schüler und psychologisches Fachpersonal*. New York: Human rights watch. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.11.2020]. Verfügbar unter: Russland: Gesetz über „homosexuelle Propaganda“ gefährdet Minderjährige | Human Rights Watch (hrw.org)

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR MENSCHENRECHTE (IGFM) – DEUTSCHE SEKTION E.V., [o.J.]. Homophobie und Verfolgung von LGBTs in Nigeria. Frankfurt am Main: IGFM. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.11.2020]. Verfügbar unter: Homophobie und Verfolgung von LGBTs in Nigeria | IGFM

KLOCKE, Ulrich, 2016. Einstellungen, Wissen und Verhalten gegenüber Trans*- und geschlechtsnonkonformen Personen. In: Ulrich Klocke, Hrsg. *Geschlechtliche Vielfalt (er)leben: Trans*- und Intergeschlechtlichkeit in Kindheit, Adoleszenz und jungem Erwachsenenalter*. Originalausgabe. Gießen: Psychosozial-Verlag, 41-56.

KLOCKE, Ulrich, Hrsg., 2016. *Geschlechtliche Vielfalt (er)leben: Trans*- und Intergeschlechtlichkeit in Kindheit, Adoleszenz und jungem Erwachsenenalter*. Originalausgabe. Gießen: Psychosozial-Verlag.

LESBEN- UND SCHWULENVERBAND E.V., [o.J.]. Gleichgeschlechtliche Paare in Schweden. Köln: Lesben- und Schwulenverband e.V. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.20.2020]. Verfügbar unter: Gleichgeschlechtliche Paare in Schweden - Lesben- und Schwulenverband (LSVD)

MORI, Marco, o.J. LBQT Glossar [Online-Quelle] [Zugriff am 22.11.2020]. Verfügbar unter: <http://www.rainbowproject.eu/material/de/glossary.html>

POLIZEILICHE KRIMINALPRÄVENTION DER LÄNDER UND DES BUNDES, o.J.. Sexuelle Selbstbestimmung: Dein Körper gehört dir[Online-Quelle]. [Zugriff am 21.20.2020]. Verfügbar unter: <https://www.polizeifürdich.de/deine-themen/sexuelle-selbstbestimmung.html>

SCHMELZER, Christian, Hrsg., 2013. *Gender Turn: Gesellschaft jenseits der Geschlechternorm*. Bielefeld: transcript.

SCHMELZER, Christian, 2013. Gender turn - Einleitung. In: Christian Schmelzer, Hrsg. *Gender Turn: Gesellschaft jenseits der Geschlechternorm*. Bielefeld: transcript, 13-22

THE INTERNATIONAL LESBIAN, GAY, BISEXUAL, TRANS AND INTERSEX ASSOCIATION, 2020. Sexual Orientation Laws in theWorld – 2019 [OnlineQuelle]. [Zugriff am: 22.10.2020]. Verfügbar unter: Maps - Sexual orientation laws | ILGA

9. Abbildungs- und Videoverzeichnis

LESBEN- UND SCHWULENVERBAND E.V., [o.J.]. Video: *Hier finden Sie Videos, die erklären, worauf LSBTI – Geflüchtete und Unterstützer*innen im Asylverfahren und bei der Unterbringung achten sollen*. Köln: Lesben- und Schwulenverband e.V. [Online-Quelle]. [Zugriff am 22.20.2020]. Verfügbar unter: Queer Refugees Deutschland (queer-refugees.de)

THE INTERNATIONAL LESBIAN, GAY, BISEXUAL, TRANS AND INTERSEX ASSOCIATION, 2020. *Sexual Orientation Laws in theWorld – 2019* [OnlineQuelle]. [Zugriff am: 22.10.2020]. Verfügbar unter: Maps - Sexual orientation laws | ILGA